



## Neu im Programm

### CALL JANE

„Manchmal erlangen Filme eine Wichtigkeit, die bei ihrer Entstehung noch gar nicht absehbar war. Seit im Juni dieses Jahres das Urteil ‚Roe vs. Wade‘ in den USA vom Supreme Court gekippt wurde und Bundesstaaten Abtreibungen wieder für illegal erklären können, ist CALL JANE bedeutsamer denn je. Denn er erzählt davon, wie es Ende der 1960er Jahre war, als Frauen in die Illegalität abgleiten mussten, wenn sie eine Abtreibung wollten – und häufig ihr eigenes Leben aufs Spiel setzten.“ (programm-kino.de)



Joy ist eine traditionelle amerikanische Hausfrau in den 1960er-Jahren, die sich danach sehnt, zum zweiten Mal schwanger zu werden. Als sie die Nachricht erhält, dass sie ihr Ziel erreicht hat, teilt ihr der Arzt jedoch auch mit, dass diese neue Schwangerschaft eine ernsthafte Bedrohung für ihr eigenes Leben darstellt. In einer Zeit, in der Abtreibung illegal war und als unmoralisch angesehen wurde, scheint es für Joy keinen anderen Ausweg zu geben, bis sie auf das Jane Collective trifft, eine Gruppe von Frauen im Untergrund, die sich unter der Leitung von Virginia (Sigourney Weaver) zusammengeschlossen haben und alles riskieren, um Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation wie Joy befinden, Alternativen anzubieten. Joy wird ihre wahre Bestimmung finden: Sie wird der Organisation beitreten und anderen Frauen helfen, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen. Regisseurin Phyllis Nagy nutzt ein reales Aktivistinnennetzwerk als Inspiration. Sie kann mit u.a. Elizabeth Banks als normale Hausfrau und Sigourney Weaver als Gründerin der Gruppe auf ein prominentes und engagiertes Ensemble bauen.



### EMILY

„Im Alter von 30 Jahren starb Emily Brontë. Damit beginnt auch Frances O’Connors ‚Emily‘. Dann kehrt man an den relativen Anfang zurück, zu einer jungen Emily, die als Sonderling gilt, die gerne Geschichten mit ihrer Schwester austauscht und schreibt. In ihrer Familie versteht sie kaum jemand – nur der Bruder, der auch aus dem engen Korsett des englischen Landlebens ausbrechen will. Ein gut gemachtes Porträt der Frau, die ‚Sturmhöhe‘ verfasste. Emma Mackey spielt mit Bravour.“ (programm kino.de)

B/R: Frances O’Connor. D: Emma Mackey, Oliver Jackson-Cohen, Adrian Dunbar. GB 2022, FSK: 131 Min., zweite Woche!



### EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Die biologische Uhr der Radiomoderatorin Karla (Karoline Herfurth) tickt, und das mittlerweile sehr laut und deutlich. Doch egal, was sie auch tut, sie findet einfach keinen passenden Mann. In ihrem vierten Kinofilm „Einfach mal was Schönes“ beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was bedeutet Familie, und wie kann man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien – und Rollenbildern – einen kühlen Kopf bewahren? „Einfach mal was Schönes“ ist weder ‚einfach‘ noch

‚nur schön‘ – und gerade deshalb nach ‚Wunderschön‘ der zweite Kino-Volltreffer für Karoline Herfurth innerhalb weniger Monate.“ (filmstarts.de) „Es handelt sich wieder um eine Komödie, die sich offen, treffend und witzig mit zeitgemäßer weiblicher Befindlichkeit auseinandersetzt. Anders als in ihrem breiter angelegten Ensemblestück ‚Wunderschön‘, konzentriert sie sich hier auf eine Familie, eine Familie von Frauen.“ (blickpunkt: film)

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Milena Tscharnke. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., dritte Woche!

### MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er-Jahre als Hauskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten und vielleicht auch hungern und dass ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. „Eine in der Hauptrolle großartig gespielte und im besten Sinne altmodische Dramödie mit einer märchenhaften Story, die von der Erfüllung eines Traums erzählt. Perfekt zugeschnitten auf Zuschauer\*innen, die sich im Kino auch gerne (mal) nostalgischen Gefühlen hingeben.“ (filmstarts.de)

MRS. HARRIS GOES TO PARIS R: Anthony Fabian. D: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson. GB, H, CN, F, USA, B 2021, FSK: ab 0, 116 Min. vierte Woche!

### TENOR - EINE STIMME, ZWEI WELTEN

„Musik und Klassenkampf: Das wäre eine passende Kurzbeschreibung für diese begeisterungswürdige Dramödie mit Märchen-Touch, in der ein



R: Sönke Wortmann. D: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 87 Min., siebente Woche!



Die Ereignisse nehmen eine unerwartete Wendung und das Kräfteverhältnis verkehrt sich, als ein Sturm aufzieht und den Komfort der Passagiere empfindlich gefährdet.

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., achte Woche!

### DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung über den Schulgründer ins Wasser zu fallen.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier. 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 103 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

ziemlich cooler Rapper als klassisches Gesangstalent entdeckt wird. Wenn es um die Verbindung von ernsthaften sozialen Themen mit Humor und moderner Kinounterhaltung geht, liegen die französischen Filmschaffenden zurzeit ganz weit vorne. Und sie können es eben auch richtig gut – mit Eleganz und Esprit, mit Spaß, Dramatik und opulenten Bildern. Ein Fest für alle Sinne!“ (programm kino.de)

B/R: Claude Zidi Jr. D: Michèle Laroque, Mohammed Belkhir (MB 14), Guillaume Duhesme, Maëva El Aroussi, Samir Decazza. Frankreich 2022, FSK: ab 12, 101 Min., fünfte Woche!

### DER NACHNAME

Zwei Jahre nach den Ereignissen von „Der Vorname“ findet die ganze Familie Berger/Böttcher für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea (Iris Berben) auf Lanzarote zusammen. Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen. „Wie schön, dass im zweiten Teil dieser geistreichen deutschen Komödie die Originalbesetzung wieder komplett an Bord ist. Regisseur Sönke Wortmann gelingt es wieder mühelos, sein Spitzenensemble zum Leuchten zu bringen.“ (Blickpunkt: Film)

### TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach ‚The Square‘ einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) Nach der Fashion Week werden Carl und Yaya, beide Models und Influencer, zu einer Luxuskreuzfahrt auf eine Yacht eingeladen. Während sich die Crew bestens um die Urlauber kümmert, weigert sich der Kapitän, seine Kabine zu verlassen, obwohl das berühmte Galadinner naht.

Die Ereignisse nehmen eine unerwartete Wendung und das Kräfteverhältnis verkehrt sich, als ein Sturm aufzieht und den Komfort der Passagiere empfindlich gefährdet.

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., achte Woche!

### DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung über den Schulgründer ins Wasser zu fallen.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier. 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 103 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

### MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

### LICHTWERK-PROGRAMM | 1.12.2022 BIS 7.12.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CALL JANE	20.00	20.00	20.00	17.30	20.00	20.00	20.00
EINFACH MAL WAS SCHÖNES	17.45	17.45	20.30	15.30	17.45	17.15	17.4
MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR	16.45	16.45	19.30	13.30	19.30		
EMILY	17.15	17.15	17.15		17.15	17.00!	17.15
TRIANGLE OF SADNESS					16.00	16.00	16.00
DER NACHNAME				12.30			
TENOR				13.00			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2		15.00	15.00				
SCHWULE... NICHT D. HOMOSEXUELLE IST PERVERS...			16.30				
SCHWULE FILMTAGE: REX GILDO - DER LETZTE TANZ				19.00			
SCHWULE FILMTAGE: TUNTEN LÜGEN NICHT					19.00		
SCHWULE FILMTAGE: GRPSS FREIHEIT						19.00	
A+F: LE CABANON PAR LE CORBUSIER					20.00		
?!?SNEAK_PREVIEW!?!?							20.30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



**RÄUBER HOTZENPLOTZ** ab 8. Dezember Die Geschichten von Otfried Preußler sind zeitlos schön und unterhalten Kinder schon seit Generationen. In schöner Regelmäßigkeit wird sein Werk erneut

verfilmt. Vom Räuber Hotzenplotz gab es nicht nur eine Version der Augsburger Puppenkiste, sondern auch gleich mehrere Realverfilmungen – darunter eine mit Gert Fröbe. „Die jüngste Verfilmung mit Nicholas Ofczarek in der Titelrolle hat als Kinder- und Familienfilm eine gekonnte Mischung aus lustigen, entspannenden bis zu aufregenden und ein bisschen gruseligen Szenen zu bieten. Unterlegt ist das Ganze von einem herrlich ins Ohr gehenden Pfeif-Score von Niki Reiser, der einen noch länger nach dem Kino begleitet. Regisseur Michael Krummenacher ist ein richtig rundes Abenteuer mit organischen bis fantasievollen Spezialeffekten gelungen.“ (Blickpunkt: Film)

**OSKARS KLEID** ab 22.12. Seit Ben (Florian David Fitz) in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira (Marie Burchard) und den gemeinsamen Kindern Oskar (Lauri) und Erna (Ava Peters), ist er nur noch ein Schatten seiner selbst.

### LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwängere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischen-

zeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann.

**I WANNA DANCE WITH SOMEBODY** ab 22. Dezember Schon als Kind liebt Whitney Houston es, mit ihrer Mutter Cissy (Tamara Tunie) in der Kirche zu singen. Auf die Idee, wie sie aus ihrer Leidenschaft für die Musik eine Karriere zu machen, kommt sie von selbst aber nie. Eines Tages bit-tet die erkrankte Cissy ihre mittlerweile erwachsene Tochter (Naomi Ackie), für sie bei einem Auftritt einzuspringen. Dabei befindet sich Plattenfirmen-Boss Clive Davis (Stanley Tucci) im Publikum. Er erlebt mit, wie Whitney das Publikum mit ihrer phänomenalen Stimme begeistert und nimmt sie unter Vertrag...



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwulesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



### Schwule Filmtage

#### So 4.12. 16.30 | NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE SITUATION, IN DER ER LEBT

Daniel, ein junger Mann aus der Provinz, kommt nach Berlin und trifft dort zufällig Clemens. Beide erleben die große Liebe. Sie ziehen zusammen. Doch nach vier Monaten endet das große Glück.

B/R: Rosa von Praunheim. D: Beryt Bohlen, Bernd Feuerhelm. BRD 1971, FSK: ab 16, 72 Min..

#### Mo 5.12. 19.00 | REX GILDO – DER LETZTE TANZ

Er hatte ein umwerfendes Aussehen, er konnte singen und tanzen, verkaufte 40 Millionen Platten. Rex Gildo war ein Star in Deutschland. Aber nur seine engsten Vertrauten wussten, dass er und Fred Miekley, sein Manager/Talentscout/Schirmherr, ein Liebespaar waren.

B/R: Rosa von Praunheim. D: Kilian Berger, Kai Schumann, Ben Becker. D 2022, 92 Min.

#### Di 6.12. 19.00 | TUNTEN LÜGEN NICHT

„Tunten sind nicht daran zu erkennen, wie sie sich bewegen, sondern was sie bewegen“, lautet das Credo des in Rosa von Praunheims Film porträtierten legendären Berliner Quartetts Ichgola Androgyon, Ovo Maltine, Tima die Göttliche und BeV StroganoV.

B/R: Rosa von Praunheim. D: Ovo Maltine, Ichgola Androgyon, Tima die Göttliche, BeV StroganoV, Charlotte von Mahlsdorf. D 2002, FSK: ab 18, 90 Min.

#### Mi 7.12. 19.00 | GROSSE FREIHEIT

Hans Hoffmann hat gerne 1968 in Deutschland mit anderen Männern Sex auf dem Männerklo. Mal masturbieren sie gemeinsam, mal hat er Oral- oder Analverkehr mit ihnen. Nun muss Hans für 24 Monate ins Gefängnis.

R: Sebastian Meise. D: Franz Rogowski, Georg Friedrich, Thomas Prenn, Anton von Lucke D. A 2022, FSK: ab 16, 117 Min.

## Neu im Programm

### DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK

„Die Geschichten des kleinen Nick wurden schon als Realfilme umgesetzt, ‚Der kleine Nick erzählt vom Glück‘ ist aber der erste Film, der der Vorlage von Autor Rene Goscinny und Zeichner Jean-Jacques Sempé wirklich entspricht. Die Umsetzung in Zeichentrickform erlaubt es, dem ganz eigenen Stil dieser Kinderbücher gerecht zu werden, und das mit einer Erzählung, die auch den beiden Künstlern, die den kleinen Nick schufen, ein Denkmal setzt.“ (programmokino.de)

Über ein großes weißes Blatt Papier gebeugt, irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés, erwecken Jean-Jacques Sempé und René Goscinny einen lachenden und schelmischen kleinen Jungen zum Leben, den Kleinen Nick. Zwischen Kameradschaft, Streit, Raufereien, Spielen, Dummheiten und haufenweise Strafen erlebt Nick eine Kindheit voller Spaß und Lernerfahrungen. Im Laufe der Erzählung schlüpft der Junge in die Werkstatt seiner Schöpfer und stellt sie auf witzige Weise zur Rede. Sempé und Goscinny erzählen ihm von ihrer

Begegnung, ihrer Freundschaft, aber auch von ihren Lebenswegen, ihren Geheimnissen und ihrer Kindheit. Der Animationsfilm basiert auf der französischen Buchserie mit dem deutschen Titel „Der kleine Nick“. „Auf so ungewöhnliche wie originelle Weise vermischen Amandine Fredon und Benjamin Massoubre Adaption und Biographie und erzählen in verspielt-altmodischen Bildern vom Entstehen einer der berühmtesten Kinderbuchfiguren des 20. Jahrhunderts.“ (filmstarts.de)

LE PETIT NICOLAS: QU'EST-CE QU'ON ATTEND POUR ÊTRE HEUREUX? R: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre. B: Michel Fessler, Anne Goscinny, Frankreich 2022, FSK: ab 0, 82 Min., Erstausführung!



### BONES & ALL

Luca Guadagnino (CALL ME BY YOUR NAME) zeigt das Menschliche im Unmenschlichen und findet auch für seine gebrochensten Charaktere noch Sympathie. Es gibt Szenen, die aus einem Horrorfilm stammen könnten. Doch hinter dem Grauen verbirgt sich eine zärtliche und berührende Geschichte von erster Liebe und Entdeckung; der Horror ist nur ein Mittel, um von der Suche nach der eigenen Identität zu erzählen. Bones and All zeigt diese Suche als das Gefährliche, aber auch

als das Schöne, das sie ist. Maren Yearly (Taylor Russell) ist besonders. Sie gehört zu den so genannten Eatern – Menschen, die andere Menschen essen. Mit dieser Eigenart durchs Leben zuß gehen, ist alles andere als einfach. Als sie 18 Jahre alt ist, wird sie von ihrem Vater verlassen, weil er das Leben mit der außergewöhnlichen Tochter, die bereits mehrfach Menschenfleisch gegessen hat, nicht mehr aushält. So macht sich Maren auf die Suche nach ihrer Mutter und reist dafür durch die ganze USA. Dabei trifft sie auf einige Gleichgesinnte und vor allem auf Lee (Timothée Chalamet), den sie schnell ins Herz schließt. Lee ist ebenfalls ein Eater und will Maren bei der Suche nach ihrer Mutter helfen. Zusammen reisen sie in einem alten Truck durch das riesige Land. Was sie nicht ahnen: Sie werden die ganze Zeit verfolgt... Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Camille DeAngelis. „Zartbesaitete Zuschauer seien vorgewarnt: Das große Fressen fällt nicht selten recht blutig aus.“ (programmokino.de)

R: Luca Guadagnino. D: Taylor Russell, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Mark Rylance, Chloë Sevigny, USA/Italien 2022, FSK: ab 16, 135 Min., zweite Woche!

### TIPP DER WOCHE

### ZEITEN DES UMBRUCHS

„James Gray hat seinen bis dato persönlichsten Film abgeliefert. Einen über einen Jungen, der Künstler werden will, was niemand aus seiner Familie außer seinem Großvater versteht. Es ist eine kleine, im Grunde unspektakuläre Geschichte, die jedoch von der grandiosen Neuentdeckung, dem Jungen Banks Repeta, getragen wird. Er steht sogar neben dem großen Anthony Hopkins seinen Mann. In Cannes wurde der Film mit einer siebenminütigen Standing-Ovation gefeiert.“ (programmokino.de) Mitte der 1980er-Jahre lebt der kleine Paul (Banks Repeta) als Mitglied einer wohlhabenden jüdischen Familie in New York. Seine Mutter Esther (Anne Hathaway) hat immer viel zu tun und sein Vater Irving (Jeremy Strong) bemüht sich zwar, ein guter Vater zu sein, ist dabei aber oft sehr streng. Zu streng für den sensiblen Jungen, der sich in seiner Familie neben seinem frechen Bruder Ted (Ryan Sell) oft alleingelassen fühlt. Sein Großvater Aaron (Anthony Hopkins) scheint den Jungen als einziger zu verstehen und ist ihm eine große Stütze.

Armageddon Time B/R: James Gray. D: Anne Hathaway, Jeremy Strong, Banks Repeta, Anthony Hopkins, Jessica Chastain. USA 2022, FSK: ab 12, 115 Min., zweite Woche!

### THE MENU

„Essen kann mörderisch sein, wie man aus vielen Krimis und mancher Gesellschaftssatire weiß. Die betuchten Gäste in Mark Mylods Thriller-Satire ahnen nicht, worauf sie sich eingelassen haben, als sie an einem verdächtig einsamen Ort zum Essen einfinden, doch bald serviert der von Ralph Fiennes gespielte Koch ein blutiges Menü.“ (programmokino.de) Das junge Paar Margot (Anya Taylor-Joy) und Tyler (Nicholas Hoult) erkundet Orte, von denen nur wenige Menschen wissen oder Zugang dazu haben,



USA 2022 R: Mark Mylod. D: Ralph Fiennes, Anya Taylor-Joy, Nicholas Hoult, Hong Chau. USA 2022, FSK: ab 16, 108 Min., dritte Woche!

### HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden – allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Was zuerst wie eine persönliche Tragödie wirkte und Cohen in eine Schaffenskrise stürzte, war der Beginn einer unerwarteten Karriere des Songs. Der ging seinen eigenen Weg und schaffte es mit Hilfe von Coverversionen von musikalischen Größen wie John Cale, Bob Dylan und Jeff Buckley, Nummer 1 auf den Billboard Charts zu werden. Als dann in dem Film „Shreck“ eine ganz eigene Textversion des Songs auftauchte, war dessen Erfolg nicht mehr zu bremsen.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021, FSK: ab 0, 118 Min., dritte Woche!



### RHEINGOLD

Giwar Hajabi alias Xatar (Emilio Sakraya) kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht.

B/R Fatih Akin. D: Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Kardo Razzazi. D 2022, FSK: ab 16, 138 Min., sechste Woche!

### MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirdgnow ein Sabbatical zu verbringen. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., elfte Woche!

### DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programmokino.de)

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., 16. Woche!

um so in den Genuss der besten kulinarischen Angebote zu kommen. Sie reisen auf eine abgelegene Insel, um das großartige und einzigartige Menü des Küchenchefs Slowik (Ralph Fiennes) zu probieren. Doch schon bald stellt das Paar fest, dass die Speisekarte einige Überraschungen enthält, mit denen sie nicht gerechnet haben. „Eine schwarze Komödie, als hätte man die bösen Späße aus den Ealing-Studios wie «Ladykillers» ins digitale Zeitalter transportiert.“ (Blickpunkt: Film)

### MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

### KAMERA-PROGRAMM | 1.12.2022 BIS 7.12.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK</b>	16.00	16.00	16.20	13.20			
<b>HALLELUJAH: COHEN...</b>			18.30	16.00	16.00	16.00	16.00
	17.00	17.00	20.00	13.00	13.00	17.00	17.00
<b>BONES AND ALL</b>				18.10		18.10	18.10
	20.30	20.30	21.00		20.30	21.00	21.00
<b>ZEITEN DES UMBRUCHS</b>	20.00	20.00	17.00	18.45	17.00	20.00	20.00
<b>THE MENU</b>	20.45	20.45	20.45	18.30	20.45	20.45	20.45
<b>MITTAGSSTUNDE</b>	18.10	18.10		13.45	18.10		
<b>RHEINGOLD</b>	17.30	17.30	17.30			17.30	17.30
<b>DER GESANG DER FLUSSKREBSE</b>			15.45	17.30			

### Diese Vorstellungen laufen im Salon.

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### SHE SAID ab 8. Dezember 2017

erschütterte ein Sonderbericht die Welt: Der renommierte Produzent Harvey Weinstein hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere. Dank ihres Mutes und der Beharrlichkeit der Journalistinnen Jodi Kantor (Zoe Kazan) und Megan Twohey (Carey Mulligan) wurde das Schweigen über sexuelle Übergriffe in Hollywood gebrochen und die #MeToo-Bewegung, eine der wichtigsten Bewegungen ihrer Generation, ins Leben gerufen. Wie es dazu kam zeichnet Maria Schrader in ihrem Hollywood-Debüt „She Said“ in Form eines Doku-Dramas nach.

ginierten Erinnerungen formt Charlotte Wells in ihrem Debütfilm „Aftersun“ das melancholische Bild eines Sommerurlaubs. Ein atmosphärischer Film, dem es gelingt mit Leerstellen und Auslassungen vom Moment des Erwachsenwerdens zu erzählen.

#### AFTERSUN ab 15. Dezember

Sophie (Frankie Corio) denkt über die Freude und Melancholie eines Urlaubs in der Türkei nach, den sie zwanzig Jahre zuvor mit ihrem Vater Calum (Paul Mescal) verbracht hat. Aus echten und ima-

ginierten Erinnerungen formt Charlotte Wells in ihrem Debütfilm „Aftersun“ das melancholische Bild eines Sommerurlaubs. Ein atmosphärischer Film, dem es gelingt mit Leerstellen und Auslassungen vom Moment des Erwachsenwerdens zu erzählen.

#### VERLORENE ILLUSIONEN ab 22. Dezember

Ein stürmischer Nachwuchsdichter vom Land sucht sein literarisches Glück in Paris – und wird Teil eines Intrigenspiels aus Lug und Trug. Mit „Verlorene Illusionen“ legt Regisseur Xavier Giannoli die erste Spielfilmadaption des Romans von Honoré de Balzac vor, der um 1840 entstanden ist. Der Film kommt zur passenden Zeit, immerhin weist die vom Nationalautor Balzac auf die Phase der Restauration im 19. Jahrhundert gemünzte Medien- und Gesellschaftskritik viele aktuelle Bezüge auf. Uraufgeführt wurde das unterhaltsame Historiendrama beim 78. Filmfestival von Venedig. (programmokino.de)



### KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Finanzgruppe zusammen mit der LBSI NordWest lt. Zeitschrift Immobilienmanager 2021.

### Sparkasse - Ihr Partner für den Immobilienverkauf in Bielefeld.



Bastian Klemme  
Tel. 0521 294-2288  
bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de



Nadine Kowsky  
Tel. 0521 294-2285  
nadine.kowsky@sparkasse-bielefeld.de



Marc Lehmkuhler  
Tel. 0521 294-2261  
marc.lehmkuhler@sparkasse-bielefeld.de



Jens Sommer  
Tel. 0521 294-2287  
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

### lichtwerk Di 19.00h Architektur + Film

#### LE CABANON SUR LE CORBUSIER

Eileen Gray, die irische Architektin, hat das Bauwerk als Dank und als Liebesbeweis ihrem Kollegen, Freund und Liebhaber Jean Badovici geschenkt. Dieser lädt Corbusier ein, dort Zeit zu verbringen. Schnell äußert dieser seine Lust, „die Wände dreckig zu machen“. Schließlich will auch er sein eigenes Haus in Roquebrune bauen und zwar genau hinter Grays Haus. 1952 wird sein 3,66 Meter mal 3,66 Meter kleines hölzernes Cabanon fertig, dass ein Geschenk für seine Frau Yvonne Gallis ist. Dabei orientiert sich Corbu-



sier am Modulor, ein von ihm entwickeltes Maßsystem, das die Architektur an den menschlichen Körper anpasst und nicht andersherum. Le Cabanon wurde als ein funktionales, minimalistisches Häuschen als Rückzugsort in der Natur für eine Person gedacht.

B/R: Rax Rinnekangas. Dokumentarfilm. Finnland 2010,FSK: ab 18, 60 Min., OmengU!

